

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales	16.11.2023	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	06.12.2023	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Bericht "HPNW" - Sachstand Stellenbesetzung

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Der Ausschuss wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen, dass das Stellenbesetzungsverfahren für die Netzwerkkoordination Hospiz- und Palliativarbeit zum 01.09.2023 abgeschlossen ist.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 36.300,00	€ 36.300,00	€ 21.300,00	€ 15.000,00	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☒ ja, 36.300,00 € ☐ Nein						
im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☒ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: Die demografische Entwicklung im LK Friesland nimmt zu, entsprechend die Bevölkerung älter und nimmt in Zukunft mehr Leistungen der Hospiz- und Palliativversorgung in Anspruch.		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☒ nein Bei ☐ ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☒ nein Bei ☐ ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf Vorlage 0505/2023	MEZ Nr. 5 Titel: Gesundheit in Friesland		HSP Nr. 5.8. Titel: Stärkung, Ausbau und Weiterentwicklung des öffentl. Gesundheitsdienstes			
Sachbearbeiter/in gez. F. Börgardts Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: gez. Vogelbusch gez. Rocker gez. Ambrosy Dezernentin Kämmerer Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Entsprechend des Kreisausschussbeschlusses vom 21.06.2023, Vorlage 0505/2023, wurde die Verwaltung aufgefordert, das Stellenbesetzungsverfahren ohne Förderzusage durchzuführen.

Zum 01.09.2023 wird Frau Christine Schmidt, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden, als Netzwerkkoordinatorin für das regionale Hospiz- und Palliativnetzwerk tätig sein. Frau Schmidt war die einzige Bewerbung auf die intern und extern ausgeschriebene Stelle. Die Besetzung erfolgt im Rahmen einer Umsetzung. Bisher war Frau Schmidt bereits als Sachbearbeiterin im Fachbereich Soziales und Senioren, Sachgebiet Beratung und Koordinierung, eingesetzt. Die Stelle Koordinierung der Hospiz- und Palliativversorgung ist ebenfalls im Sachgebiet Beratung und Koordinierung verortet.

Der Arbeitsvertrag wurde als Bestandteil der Antragsunterlagen zur Förderung der regionalen Hospiz- und Palliativarbeit dem potentiellen Fördergeber, der IKK Classic Niedersachsen, weitergeleitet. Die maximale Fördersumme für ein Jahr beträgt 15.000,00 €. Für das Jahr 2023 würde die Fördersumme dann 5.000,00 € beantragen. Eine Rückmeldung zum Antrag steht noch aus.